

# LOCOMOTIVE.

Zeitung für politische Bildung des Volkes.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Monatspreis: hier incl. Botenlohn 7½ Egr.

Redacteur: **Held.**

Bei allen Postämtern und Buchhandlungen vierteljährlich 22½ Egr. franco.

Insertionsgebühr: 1½ Egr. pro Petitzeile.

## Frankreich's Revolutionen und ihr Einfluß auf Deutschland.

Drei Revolutionen hat Frankreich gemacht, und keine hat bis jetzt zum Ziele geführt.

Als das erste Mal das Volk sich erhob, stand es isolirt in dem geknechteten Europa, umgeben von Nationen, die auf einen Wink ihrer Führer sich anschickten, die junge Freiheit zu unterdrücken, umgeben von einer Reaction, welche damals, wo der erste Anlauf gegen den Absolutismus genommen worden war, wo der Zeitgeist und die Bildung dem Fortschritte noch keine so breite Bahn gebrochen wie jetzt, im Verhältniß zu der heutigen zähen und intriguanten Rückschrittpartei, gewiß riesenmäßig zu nennen war. In dieser Umgebung blieb den französischen Demokraten nichts übrig, als der Kampf der Verzweiflung; und jene Kriege gegen das Ausland, die wie Unterjochungs- und Eroberungskriege ausfielen, jene blutigen Mezeleien im eigenen Lande, vor denen sich das spärliche Haupthaar der geschichtschreibenden Glazköpfe noch heute sträubt, waren nichts als der Kampf der Verzweiflung, der Kampf um die eigene Existenz der armen, isolirten Demokraten. Jene Robespierre, Danton, Marat waren wirklich nicht solche Bluthunde, wie sie sich der gemüthliche Philister immer vorstellt und wie sie die menschliche Natur, so Schreckliches und Verworrenes sie auch schon zu Tage gefördert, nie hervorzubringen fähig ist. Die Grausamkeit des Menschen, wenn derselbe nicht verrückt ist, knüpft sich immer an eine Idee; so hat der erbliche Fanatismus tausend und aber tausend Opfer gewürgt, so noch viel mehr die Idee des absoluten Despotismus. Jene Franzosen aber opferten der Idee der absoluten Freiheit. Es waren gute, ehrliche Menschen, die aber die Freiheit um jeden Preis wollten, die vielleicht Abends, wenn sie sich das Blut von den Händen gewaschen und ihre Leichenrechnung gemacht, sich ruhig zu Bette legten mit dem Bewußtsein, daß ihre Idee erst einen unnennbaren Theil der Menschenopfer gekostet, welche der Moloch des Despotismus mit seinem Druck und seiner perfiden Politik verschlungen hatte. —

Es ist fraglich und ohne geschichts-philosophische Klugelei nicht zu entscheiden, ob die französische De-

mokratie der damaligen Zeit sich gehalten, wenn sie die Operationen gegen das Ausland nach dem Siege über die deutschen Allirten eingestellt, wenn sie die Reaction, statt sie zu erwürgen, durch weise Regierunngsmaßregeln zu versöhnen oder unschädlich zu machen gesucht hätte; aber begrifflich ist das geschichtliche Factum, daß jenes verzweifelte Gebahren zu ihrem Untergange führen mußte. Die Nachbarländer waren durch die Republik gefährdet und gegen sie aufgebracht; die Franzosen selber waren durch die fortgesetzten Greuel in Schrecken und Bittern gerathen, und es war natürlich, daß, als die terroristischen Führer ihrem eigenen blutigen Geschick anheimfielen, die Volksmasse sich jenem genialen, despotischen Corsen in die Arme warf, der die Menschlichkeiten nicht auf dem schmalen Blocke der Guillotine und unter dem Einflusse des Schreckens, sondern auf den weiten Schlachtfeldern Europa's in dem Sonnenglanze des Ruhms fortsetzte. Die Menge sah nun ein, was so natürlich ist, daß eine vielköpfige Heerde leichter und bequemer gehorchen, als sich selber regieren kann.

In Deutschland hatte die Idee der Revolution bei der geknechteten Masse wenig Eingang gefunden, um so weniger, da selber die Repräsentanten der nationalen Bildung, die Dichter und Schriftsteller, indignirt den Enthusiasmus verwünschten, mit welchem sie anfänglich die Erhebung des französischen Volkes begrüßt hatten; aber es war ohne Zweifel dennoch ein Ferment in den trägen Teig gekommen, ein Moment des schnelleren Fortschritts und der freieren Entwicklung.

Als der moderne Alexander seinen Siegeszug beendigt hatte und auf den schmalen Felsen zu glorreichen Erinnerungsträumen verbannt worden war, nachdem die deutsche Nation die gewaltigsten Anstrengungen gemacht hatte, sich vom fremden Druck zu befreien, war Frankreich wieder in den Zustand der vollkommensten Unfreiheit gerathen. In Deutschland selber aber konnte die Idee der Volksfreiheit keinen Halt finden, denn es hatte, durch die Umstände genöthigt, das vorkämpfende Frankreich in die monarchische Restauration zurückdrängen helfen, und darin liegt zugleich der Grund, warum das deutsche Volk auf die Erfüllung der Fürstversprechungen zu Gunsten der Demokratie nicht energisch dringen